

PM Nr.42-04 vom 16.04.2004

Erneuerbare Energien: Neue Arbeit und Innovationen

Am morgigen Sonnabend, am 17. April 2004, findet bereits zum neunten Mal der "Tag der Erneuerbaren Energien" statt. Er soll an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl erinnern und gleichzeitig Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien vorstellen. Ralf-Peter Weber, Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nimmt morgen an der Eröffnung des Solaren Bürgerkraftwerkes in Dessau teil. "Erneuerbare Energien spielen neben verstärkter Energieeinsparung und verbesserter Energieeffizienz die entscheidende Rolle für eine klimaschonende und zukunftsfähige Energieversorgung", so Weber.

"Landesregierung und Koalitionsfraktionen müssen endlich damit aufhören, eine Anti-Windenergie-Stimmung im Land zu forcieren. Mit Rufen nach einem neuen Atomkraftwerk, wie von Wirtschaftsminister Rehberger vorgebracht, offenbart sich eine antiquierte Energiepolitik", sagte Weber weiter.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt begrüßen die vor wenigen Tagen im Bundestag verabschiedete Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Weber: "Die Energiebranche bekommt Planungssicherheit, bei der Förderung nachwachsender Rohstoffe in der Landwirtschaft ist ein Durchbruch erzielt worden, die Einspeisevergütung bei Bioenergien, Erdwärme und Photovoltaik ist teilweise erhöht worden, Windenergie soll in den nächsten Jahren wirtschaftlich ohne Förderung betrieben werden können."

Erste Schätzungen gehen davon aus, dass durch das EEG allein bis 2010 mindestens 40 Millionen Tonnen Treibhausgase vermieden werden können. Der aus Wind, Sonne, Biomasse und Erdwärme erzeugte Stromanteil soll bis 2010 auf 12,5 Prozent verdoppelt und bis 2020 auf mindestens 20 Prozent gesteigert werden.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>